



**Zweitzeugenschaft**

**Wie die NS-Verbrechen künftig erinnern?**

**ZUM TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS**

**Dienstag, 26. Januar 2021, 19:00 - 21:00 Uhr**

## Zweitzeugenschaft

### Wie die NS-Verbrechen künftig erinnern?

Unsere Erinnerung an den Nationalsozialismus ist dynamisch. Vor allem das Verschwinden der Zeitzeugen, eine erstarkende politische Rechte und eine u.a. durch Migration diverser werdende Gesellschaft fordern unsere Erinnerungskultur an die zwischen 1933 und 1945 begangenen Verbrechen heraus. Wie stellen sich KZ-Gedenkstätten diesen Herausforderungen? Welche Erfahrungen machen ihre Mitarbeitenden mit den Besuchergruppen und wie reagieren sie auf rechte Provokationen? Welche Initiativen und Projekte gibt es, um unsere Erinnerung lebendig zu halten und für nachfolgende Generationen und Menschen mit einer Migrationsgeschichte anschlussfähig zu machen? Wo sind ihnen Grenzen gesetzt, wo ergeben sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten?

mit: **Dr. Jens-Christian Wagner**, Historiker und Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora; **Ruth-Anne Damm**, Mitgründerin und Geschäftsführerin des Vereins ZWEITZEUGEN e.V.; **Burak Yilmaz**, Gründer und Leiter des Projekts „Junge Muslime in Auschwitz“; **Dr. Jens Oboth**, Akademiedozent

**Ab 18:30 Uhr laden wir Sie zu Brezeln und Getränken ein. Nach der Veranstaltung ist bei Getränken Gelegenheit zur Begegnung.**

***Bitte beachten Sie: Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Sicherheits- und Hygiene-regeln in der WOLFSBURG ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Eine Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich. Für den Fall, dass Ihnen nach Anmeldung eine Teilnahme doch nicht möglich sein sollte, bitten wir um eine rechtzeitige Absage, damit Personen auf der Warteliste nachrücken können.***

### Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. (0208) 999 19-981 | [die-wolfsburg.de](http://die-wolfsburg.de) | [facebook.com/die.wolfsburg](https://facebook.com/die.wolfsburg) | [akademianmeldung@bistum-essen.de](mailto:akademianmeldung@bistum-essen.de)

Anmeldung unter Tagungsnummer 21008 | Tagungsbeitrag: 15 €, ermäßigt 8 €, Schülerinnen und Schüler kostenlos. Erfolgt im Falle einer Verhinderung keine Abmeldung, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% erheben. Es gelten unsere AGB ([www.die-wolfsburg.de/agb](http://www.die-wolfsburg.de/agb)).